

Siedlergemeinschaft „Am Krumpes“ Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.



Anschrift: 1. Vorsitzender Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon/Telefax 33507

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktioneller Teil Hermann Legat, Fuchsenweg 21, Telefon 32781 - Anzeigen Edi Nickl

An alle Mitglieder !

Weiden, 02.04.2014

Siedler-INFO

04/2014

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

wie bereits angekündigt, findet

am Dienstag, 22. April um 18:00 Uhr

die Besichtigung der Gärtnerei Steinhilber in Schirmitz statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Blumen- und Gartenliebhaber.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, sind **Anmeldungen nur am Montag, 14.04. und Dienstag, 15.04.2014 bei Edi Nickl, Telefon 3 35 07 möglich.**

Vorankündigung !!

Unsere Radltour führt am Samstag, 17. Mai 13:30 Uhr nach Weiherhammer.
Näheres lesen Sie bitte auf Seite 5 dieses Infos!

Mit freundlichen Grüßen

Edi Nickl
1. Vorsitzender

Wichtige Hinweise:

Die Mitgliedsausweise für alle Neumitglieder sind diesmal an der Verbandszeitschrift angeheftet. Bitte lösen Sie den Ausweis sorgfältig ab und bewahren Sie ihn gut auf. Nehmen Sie diesen mit zum Einkauf bei unseren Geschäftspartnern.

Geschäftszeiten für den Geräteverleih

Ausleihanforderungen nur noch

**Montag bis Freitag von 07:15 Uhr bis 08:30 Uhr sowie zusätzlich
Dienstag und Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter Tel. 3 55 20
(Schimmer Johann)**

Inhalt

Seite 3
Einladung

Seite 5
Radl-Tour

Seite 7
Jugendreise

Bitte Vormerken:

- Dienstag, 08.04. 18:00 Uhr Frauentreff im Bella Napoli
- Dienstag, 22.04. 18:00 Uhr Besichtigung Gärtnerei Steinhilber Schirmitz
- Dienstag, 06.05. 19:00 Uhr Vorstandssitzung im Schützenhaus
- Dienstag, 06.05. 19:00 Uhr Stammtisch im Schützenhaus
- Dienstag, 13.05. 18:00 Uhr Frauentreff Beim Sparrer-Wirt, Letzau
- Samstag, 17.05. 13:30 Uhr Radltour n. Weiherhammer
- Freitag, 23.05. 18:00 Uhr Maiandacht in Tröglersticht



Termine

Rückblick

Ausbuttern der Siedler

Für die Butter bei der Siedlergemeinschaft „Am Krumpes“ ist kein Weg zu weit. Jedenfalls nicht für Rainer Ungermann, der in der Nähe von Ulm lebt und extra nach Weiden gekommen war. Gut, das Ausbuttern im Postkeller war nicht der einzige Grund, konnte er doch seinen Aufenthalt mit einem Besuch bei den Mitgliedern und den Freunden Christine und Rainer Eller verbinden. Mit der Jugendvertreterin des Vereins hatte er früher gemeinsam musiziert. Und mit ihr sowie Andrea und Martin Zellner stand Ungermann auch bei den Siedlern als Gruppe „Hackbrett Furiosa“ wieder auf der Bühne. Doch zuvor waren Traudl Lukas und Helga Woppmann am Butterfass gefordert. Wie schweißtreibend ihre Arbeit war, erfuhren einige Kinder an den eigenen Armen.



D

D

Nachdem Vorsitzender Edi Nickl die knapp 100 Mitglieder begrüßt hatte, stand das Ergebnis ihres Werkes auch schon auf den Tischen, samt Bauernbrot, Quark, Kartoffeln und Käse. Dazu schenkten die Bedienungen frische Buttermilch ein.

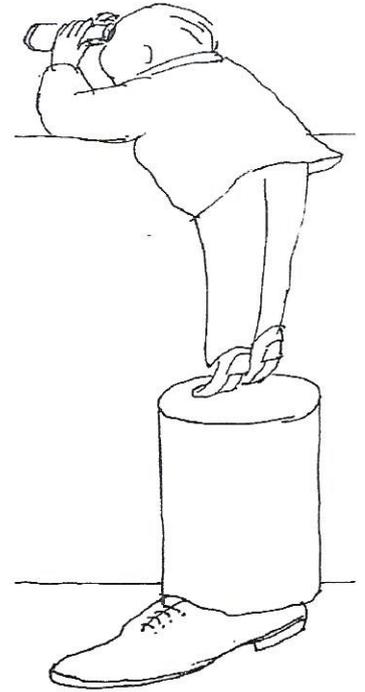
Für den Nachschlag waren dann Lore Leitmeier und Stadtrat a. D. Wilhelm Moser, die mehrere Sketche zum Besten gaben, zuständig.

Jahreshauptversammlung am 28.03.2014 (Bericht vom Schreiberling)



Bis auf den letzten Platz war das Gastzimmer im Schützenheim besetzt, als Vorsitzender Edi Nickl die Mitglieder und Gäste der Siedlergemeinschaft Am Krumpes begrüßte. Nachdem Totengedenken legte er einen glänzenden Rechenschaftsbericht über das aktive Vereinsleben der Krumpessiedler-Gemeinschaft vor. Er berichtete von zahlreichen Besuchen auf Einladung der Stadt, des Heimatringes, vom Verband Wohneigentum und anderen Vereinen.

Ferner von zahlreichen eigenen Veranstaltungen der SG Am Krumpes, wie den Baumschnittkursen, den Zoigfahrten, dem Tag der offenen Gerätehaustür, der Radltour, Besichtigung des WTC, der Mehrtagesfahrt in die Lüneburger Heide, der Tagesfahrt nach Riedenburg, der Herbstversammlung mit Diavortrag, dem Drachenfest, der Nikolausfeier usw. Weiter berichteten die Frauenbeauftragte Ramona Meier, die Jugendvertreterinnen Julia Eller und Christine Fuchs sowie Reiseleiter und Seniorenbeauftragter Erich Bäumler von erfolgreichen Veranstaltungen. Dem Kassen- und Revisionsbericht schloß sich die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft an. Die vorgeschlagene Neufassung der Satzung, die der Mustersatzung des Dachverbandes Wohneigentum angeglichen



Zum Bild: Puh, geht das schwer. Gut, dass Helga Woppmann und Traudl Lukas(hinten,von rechts) den Mädchen die meiste Arbeit am Butterfass abgenommen haben.

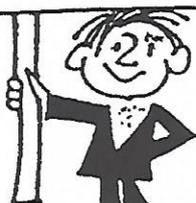
Bild und Text:
Hubert Lukas

wurde und damit auch den steuerrechtl. Erfordernissen entspricht, wurde einstimmig angenommen. Geehrt wurden für langjähriges Engagement: Ramona Meier, Erich Bäumler, Helmut Meier, Dieter Schniebel, Johann Schimmer, Hans Stock, Johann Voit, Rita Biersack, Gudrun Legat, Maria Nickl, Hermann Legat und natürlich Präsident Edi Nickl für nahezu 15 Jahre unermessliches Wirken als Vorsitzender der Krumpessiedler. Mit einem Super-Vortrag von ETZ-Geschäftsführer Matthias Rösch zur Energieeinsparung, der mit vielen Tipps und Anregungen gespickt war, klang die Jahreshauptversammlung aus.

Bild: Claus Schramm

Ausblick

**VORAN
KÜNDI
GUNG**



für Samstag,

17. Mai 2014,

**Start: 13:30 Uhr
beim alten Volks-
festplatz**

Auf vielfachen

Wunsch

wieder

**Radln und
Futtern**

mit Dieter

**nach und in
Weiherhammer
(OWV-Hütte)**

Teilnahme auf eigene Gefahr!

Einladung

ergeht an alle Mitglieder mit Angehörigen.

Die Strecke ist ca. 13 km lang, fast bredlebn und in gut einer Stunde bequem zu strampeln – auch für Gelegenheits-Radler!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

**Anmeldungen mit
Essenswunsch**

sollten bis zum Samstag, 10.05.2014 beim 2. Vorsitzenden Dieter Schniebel, Telefon 3 39 21, vorliegen !

Angeboten werden vom Wirt der OWV-Hütte (Rigobert Ludewig, der aus dem Weidener Osten stammt):

1. Currywurst	4,50 €	4. Schaschlikpfanne	4,80 €
2. Wurtsalat	4,20 €	5. Saure Zipfel	4,50 €
3. Pressack	4,20 €	6. 3 Bratwürste mit Kraut	4,-- €
7. Schnitzel	6,50 €		

Kaffee und Kuchen sind immer vorhanden – Preis: bezahlbar !



**Fußkranke Benzinkutscher +
die Radler vor der OWV-Hütte**

**+ Sonstige beg(r)ießen gegen 14.30 Uhr
(vielleicht mit Sekt oder Selters - Überraschung?)**

Die Siedler-Jugend macht mit:

Du bist zwischen 15 und 27 Jahre alt? Du gehst gerne mit Freunden und Gleichgesinnten auf Reisen und möchtest dabei richtig Spaß haben? Du interessierst dich für Sprache, Kultur, Geschichte Deutschlands und anderer Länder Europas? Dann informiere dich, wie du Geschichte zum Anfassen erleben kannst.

Auszug aus der Internetseite (<http://go.jugendprojekt-online.de/>):

„Geschichte zum Anfassen, Geschichte erleben“ - 9 Tage Polen

200.- Euro (inkl. Fahrt, ÜVP, Eintritte, usw.)

Herzliche Einladung zur Teilnahme an einer dt.-poln. Projektwoche im Rahmen einer Jugendbegegnung vom 07.-15. Juni 2014 im nördlichen Polen, entlang der Ostsee mit abschliessenden Ferientagen in den Masuren. Bereits Freitag, **16. Mai 2014** findet für alle deutschen Teilnehmer ein Informationsabend mit Einweisung und Vorbereitung auf die deutsch-polnische Projektwoche 2014 in Polen statt.

Dieser Vorbereitungsabend ist fester Bestandteil des Programmes und für die Teilnehmer der Projektwoche sehr wichtig.

Am Pfingstsonntag, **07. Juni 2014**, starten wir in Freihung mit einem modernen Reisebus die deutsch-polnische Projektwoche 2014. Wir reisen über Hof und fahren nach einem Museumsstopp in Mödlareuth weiter direkt nach Berlin. Am Hauptbahnhof nehmen wir unsere polnischen Partner aus Stettin und Krakau auf und fahren gemeinsam zu unserem ersten Ziel, der Jugendbegegnungsstätte Golm auf Usedom. In der JBS Golm in Kamminke (altes Fischerdorf am Stettiner Haff gelegen) starten wir die Projektwoche mit Kennenlernen der Teilnehmer und Einweisung in das Programm und die Geschichte der „Deutschen und Polen“.

Am **09. Juni 2014** bereits fahren wir durch die Landschaft Kaschubiens, entlang der Ostseeküste (Dünenstrand) im Slowinzer Nationalpark und wollen dabei auch Europas größte Wanderdüne erklimmen. Die Projektstage in Danzig werden wir zu einem Teil mit „Projektarbeit“ im Europäischen Zentrum Solidarnosc, dem Museum II.WK/Westerplatte und einem Besuch, inkl. Gedenkfeier im KZ Stutthof und zum anderen Teil mit Erholung beim abendlichen „Bummel“ durch die schöne Altstadt Danzigs und einem Bade/Strandaufenthalt in/an der Ostsee verbringen.

Am **12. Juni 2014** reisen wir ab und fahren über Malbork (dort Besichtigung der Marienburg/Ordensburg mit Museumsbesuch) weiter zur tief in den Masuren liegenden Ferienanlage Waszeta. Während der jeweiligen Fahrten und der entsprechenden Stopps werden wir Land und Leute kennenlernen und „Geschichte pur“ erleben. Die Aufenthaltstage in Waszeta sind als Outdoor Recreation Days geplant und sollen zum Abschluss als Ganzes dem Ausgleich und der Erholung von Körper und Geist dienen und der Beginn eines lockeren, gemeinsamen Projektabschlusses sein.

Wir hoffen, dass jede/r Teilnehmer/in bei all diesen Aktivitäten, verbunden mit Sport, Spiel und Spass, insbesondere aber auch durch die Begegnung mit polnischen Jugendlichen – wie in den Projektwochen zuvor auch – ein echtes, tolles Ferienerlebnis mit Bildungscharakter erleben und viele positive Eindrücke mit nach Hause nehmen wird. **Anmeldungen** zur Projektwoche/Jugendbegegnung 2014 nehmen ab sofort Vorsitzender und Projektleiter Hartmut Schendzielorz, sowie Schriftführer Christoph Freimuth entgegen. Das Anmeldeformular, das Programm, die Teilnahmebedingungen können unter Downloads heruntergeladen werden. Näheres: <http://go.jugendprojekt-online.de/>

Letzter Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Projektwoche ist der 17. Mai 2014. Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von **200.- Euro** wird sofort bei Anmeldung fällig, ist jedoch spätestens bis zum **17. Mai 2014**, auf eines der angegebenen Konten des Europäischen Jugendprojektes Oberpfalz e.V. unter dem Kennwort „Projektwoche 2014“ zu überweisen. Darin sind wie bei allen bisherigen Projektwochen die Kosten für Bus, für Übernachtungen mit ganztägiger Verpflegung und für alle geplanten Bildungs- und Freizeitaktivitäten (Eintritte, Führungen, usw.) während der gesamten Projektwoche enthalten. Dieser Teilnehmerbeitrag für die Jugendlichen im **Alter von 16 – 27 Jahren** (in Ausnahmefällen 15 Jahre) ist nur durch die Unterstützung des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes, des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und vieler weiterer Sponsoren möglich.